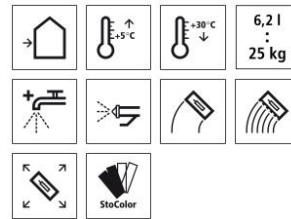


Technisches Merkblatt

StoMiral Edelkratzputz

Dickschichtiger, mineralischer Oberputz als Kratzputz



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - auf mineralischen Unterputzen in StoTherm-Systemen

- Eigenschaften**
- mineralischer Oberputz gemäß EN 998-1
 - dickschichtiger Edelkratzputz
 - sehr hoch wasserdampfdurchlässig

- Optik**
- Kratzputz
 - Korngrößen: 2 mm, 3 mm, 4 mm, 6 mm
 - optional mit Glimmereffekt

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Mörtelklasse	EN 998-1	CS I	
Festmörtelrohddichte	EN 1015-10	1,4 - 1,5 g/cm ³	(je nach Körnung)
Druckfestigkeit	EN 1015-11	1,5 - 2,5 N/mm ²	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 1745	5 - 20	Tabellenwert
Wasseraufnahme	EN 1015-18	$C \leq 0,20 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{min}^{0,5})$	$W_c 2$
Wärmeleitfähigkeit	EN 1745	$\leq 0,45 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ für P=50%	Tabellenwert
Wärmeleitfähigkeit	EN 1745	$\leq 0,49 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ für P=90%	Tabellenwert
Brandverhalten	EN 13501-1	A1	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen Untergrund generell:

Technisches Merkblatt

StoMiral Edelkratzputz

- fest, trocken, sauber, tragfähig
- frei von Fetten und Staub
- frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln

Die Standzeiten der jeweiligen Putzgründe beachten.

Vorbereitungen

1. Den mineralischen Unterputz ausreichend aufräumen.
 2. Den noch weichen, mineralischen Unterputz horizontal aufkämmen. Produkt: gezahnte Kelle, 6x6 mm oder 8x8 mm
- Optional: Den Unterputz mit einem Kunststoffbesen besenrau aufräumen.

In jedem Fall muss durch das Aufräumen, Aufkämmen des mineralischen Unterputzes, die Bildung einer wasserabweisenden Sinterhaut vermieden werden.

Für die Putzausführung die folgenden Normen und Verordnungen beachten: DIN EN 13914-1, DIN EN 998-1, DIN 18550-1, DIN 18345, DIN 18350 VOB Teil C und die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen

Das Material sollte nicht verarbeitet werden:

- bei zu erwartetem Nachtfrost
- bei starkem Wind

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:
Mindesttemperatur: +5 °C
Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit

Bei +20 °C: ca. 120 Minuten nach dem Anmischen
Bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: ca. 15 Minuten nach dem Auftragen planziehen und entlüften.

Folgende Faktoren beeinflussen die Verarbeitungszeit:

- Witterungsbedingungen
- Untergrund
- Wasserzugabe
- Wind
- Luftfeuchtigkeit
- Temperatur

Mischungsverhältnis

Manuelle Verarbeitung:
ca. 6,2 l Wasser pro 25 kg

Maschinelle Verarbeitung:
350 - 360 l Wasser pro Stunde

Glimmerzuschläge können den Wasserbedarf leicht erhöhen.

Technisches Merkblatt

StoMiral Edelkratzputz

Materialzubereitung

1. Wasser in einem sauberen Gefäß vorlegen.
 2. Werk trockenmörtel hinzugeben.
 3. Mit einem elektronischen Rührgerät mischen, bis eine gleichmäßige, homogene Masse entsteht.
- Bei manueller Verarbeitung das Material sackweise anmischen.
 - Angesteiftes Material nicht wieder aufmischen, verdünnen und weiter verarbeiten.
 - Die Konsistenz so einstellen, dass das Produkt mit der Kelle verarbeitet werden kann.
 - Um eine gleichbleibende Konsistenz und gleichmäßige Farbtöne sicher zu stellen, den Putz gleichmäßig mischen.

Ergiebigkeit	ca. 650 l Frischmörtel pro Tonne
---------------------	----------------------------------

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
	K 2,0 bei ca. 12 mm Auftragsmenge	18,0	kg/m ²
	K 3,0 bei ca. 13 mm Auftragsmenge	19,5	kg/m ²
	K 4,0 bei ca. 14 mm Auftragsmenge	21,0	kg/m ²
	K 6,0 bei ca. 16 mm Auftragsmenge	24,0	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind immer am Objekt zu ermitteln.

Applikation	manuell, maschinell
--------------------	---------------------

Maschinelle Applikation:

- Feinputzmaschine mit Rotoquirl
- Schneckenmantel: D8-1,5 inkl. Rotor mit Zapfen
- Förderleistung: ca. 33 l/min
- Korngröße: 2-4 mm
- Pumpendruck: 18 bis 20 bar
- Förderweite: bis 30 m je nach Schlauchdurchmesser und Konsistenz

Hinweise:

- Das Produkt mit einer Mischpumpe inkl. Nachmischer auftragen. Angaben der Maschinenhersteller beachten.
- Eine gleichmäßige Mischkonsistenz sicherstellen.
- Die einzelnen Schläuche vor der Verarbeitung des Materials schmieren z. B. mit Kleister und separat anfahren, mit Material füllen.

Schichtdicke:

- Schichtdicke nass: 10 mm + Kornstärke, z. B. 10 mm plus Korn 3,0 mm = 13 mm
- Schichtdicke ungekratzt: 10 mm zzgl. Kornstärke
- Empfohlene Schichtdicke gekratzt: ca. 10 mm
- Die Überschreitung bzw. die Unterschreitung der aufgetragenen Schichtdicke

Technisches Merkblatt

StoMiral Edelkratzputz

kann zu Mängeln in der fertigen Putzoberfläche führen.

Produkt applizieren:

1. Das Produkt in einer Lage von oben nach unten nass in nass auftragen.
- Nur gleiche Chargen an einer Fläche verarbeiten.
2. Den Putz in einem Arbeitsgang bis zu einer Unterbrechung beschichten.
- Größere Flächen am Objekt in kleine Flächen unterteilen.
3. Die frische Putzschicht egalisieren, abziehen, glätten und verdichten. Produkt: Zahntraufel, Zahnkartätsche

Hinweis:

- Mit dem Werkzeug nicht zu stark drücken oder zu häufig abziehen. Das kann zu einem Abrutschen der nassen, dickschichtigen Putzlage führen.
- Wenn der Putz zu dick appliziert ist oder zu spät entlüftet wird, können Luftblasen im nassen Oberputz entstehen.
- 4. Den Putz mit kreisenden Bewegungen auf die empfohlene Schichtdicke kratzen. Immer die ganze Fläche ohne Unterbrechungen kratzen. Werkzeug: Nagelbrett, Edelputzkratzer
- Den richtigen Zeitpunkt zum Kratzen abwarten: Wenn das Korn beim Kratzen leicht heraus springt und der Putz nicht mehr schmiert.
- 5. Nach 1-2 Tagen Standzeit die gekratzte Putzoberfläche mit einem weichen Besen leicht abkehren.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Folgende Faktoren verzögern die Trocknungs- und Aushärtungszeiten:

- niedrige Temperaturen
- Windstille
- hohe relative Luftfeuchtigkeit
- ungünstige Witterungsbedingungen

1. Geeignete Schutzmaßnahmen treffen.
2. Einen Witterungsschutz an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche anbringen.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Bei kaltem, feuchtem Wetter sind bei allen hydraulisch abbindenden Putzen Ausblühungen möglich. Das sind keine technisch-funktionellen Mängel und nicht zu beanstanden.

Entsorgung:

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften
- Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.
- Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).

Technisches Merkblatt

StoMiral Edelkratzputz

Liefern

Farbton

StoColor System - begrenzte Farbtoneauswahl,
siehe Kollektionsauswahl StoMiral Edelkratzputz

Farbton:

- Durch natürliche Schwankungen bei Rohstoffbeschaffenheit, Trocknungsbedingungen, Auswirkungen von Verarbeitung und Struktur kann der Putzfarbton vom Muster abweichen. Dies stellt keine Qualitätsminderung oder berechnete Materialbeanstandung dar.
- Zu schnell getrocknete Putzlagen erscheinen heller im Farbton und können eine geringere Festigkeit aufweisen.

Chargen:

- Material für ein Objekt möglichst auf einmal bestellen.
- Um Farbunterschiede beim Verarbeiten von farbigen Putzen zu vermeiden, auf einer Fläche nur Produkte gleicher Chargennummer aufbringen bzw. Putze unterschiedlicher Chargennummer untereinander mischen.
- Putze unterschiedlicher Chargennummer untereinander mischen.

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken lagern.

Lagerdauer

Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig. Herstellungsdatum siehe seitlichen Sackaufdruck.

Kennzeichnung

Produktgruppe

Mineralischer Oberputz

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Je länger frischer Putz auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernststen Hautschäden.

Kinder von frischem Putz fernhalten!

Den Arbeitsschutzhinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase sind unbedingt Folge zu leisten.

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort

Technisches Merkblatt

StoMiral Edelkratzputz

GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch